

Anlage WIV 1

Anlagenliste der vertragsgegenständlichen Anlagen

Wartungs- und Instandhaltungsvertrag

USV-Anlagen inkl. Batterieanlagen und Blindleistungskompensation | Betriebsgebäude Tunnel Innsbrucker Platz (TIP)

Projekt / Vergabeeinheit	A-P0413-00 „Pauschale Tunnelnachrüstung BAB“ / VE 2025-29 „Migration USV BG TIP“
Vertragsgegenstand	Wartung, Inspektion, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der ausgeschriebenen USV-Anlagen, Batterieanlagen und Blindleistungskompensationsanlage
Standort / Grundlagen	Betriebsgebäude Tunnel Innsbrucker Platz (TIP); Grundlagen: Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Wartungs-/Inspektionscheckliste der ausgeschriebenen Leistung
Hinweis	Diese Anlage definiert den ausgeschriebenen, vertragsgegenständlichen Anlagenbestand. Hersteller-, Typ- und Seriennummern ergeben sich nach Inbetriebnahme aus den Revisions- und Dokumentationsunterlagen.

1. Vertragsgegenständliche Anlagen

Zur vertragsgegenständlichen Leistung gehören die nachstehend aufgeführten Hauptanlagen einschließlich der jeweils zugeordneten, vom Auftragnehmer gelieferten Schutz-, Überwachungs-, Meldungs- und Kommunikationskomponenten, soweit diese für die Funktionsfähigkeit der jeweiligen Anlage erforderlich sind.

Pos.	Anlage / Anlagenteil	Menge	Standort / Einbauort	Vertragsrelevante technische Merkmale / Umfang
1	USV-System 30 kVA	1 Anlage	separater USV-Raum / Technikraum	Online-Doppelwandlertechnik (VFI), 3~ 400/230 V AC, 50 Hz, ca. 30 kVA; interner statischer Bypass; Kommunikations- und Meldeschnittstellen zur Einbindung in die Leittechnik
2	Externer Wartungsbypass zu USV 30 kVA	1 St.	am Anschlussort der USV 30 kVA / USV-Raum	Manuelle Last-Umschalteneinrichtung außerhalb des USV-Gerätes; mechanisch bzw. elektrisch verriegelt; Stellungsmeldung „Wartungsbypass aktiv“; Beschriftung und Schaltanweisung
3	Batterieanlage zu USV 30 kVA	1 Batterieanlage	separater Batterieraum	Stationäre VRLA-AGM-Batterie, vorzugsweise Reinblei (High-Rate), 12-V-Frontanschluss; mindestens 60 Minuten Autonomie bei Nennlast; inklusive Batterierack/-schrank, DC-Haupttrennstelle, Strang-/Blocksicherungen, Verbinder, Berührungsschutz und Potentialausgleich
4	USV-System 80 kVA	1 Anlage	separater USV-Raum / Technikraum	Online-Doppelwandlertechnik (VFI), 3~ 400/230 V AC, 50 Hz, ca. 80 kVA; interner statischer Bypass; Kommunikations- und Meldeschnittstellen zur Einbindung in die Leittechnik

Pos.	Anlage / Anlagenteil	Menge	Standort / Einbauort	Vertragsrelevante technische Merkmale / Umfang
5	Externer Wartungsbypass zu USV 80 kVA	1 St.	am Anschlussort der USV 80 kVA / USV-Raum	Manuelle Last-Umschalteneinrichtung außerhalb des USV-Gerätes; mechanisch bzw. elektrisch verriegelt; Stellungsmeldung „Wartungsbypass aktiv“; Beschriftung und Schaltanweisung
6	Batterieanlage zu USV 80 kVA	1 Batterieanlage	separater Batterieraum	Stationäre VRLA-AGM-Batterie, vorzugsweise Reinblei (High-Rate), 12-V-Frontanschluss; mindestens 60 Minuten Autonomie bei Nennlast; inklusive Batterierack/-schrank, DC-Haupttrennstelle, Strang-/Blocksicherungen, Verbinder, Berührungsschutz und Potentialausgleich
7	Batterieüberwachungs- / Batteriemonitoringsystem	1 System für beide Batterieanlagen	Batterieraum / Steuerungsraum	Erfassung mindestens von Stringspannung, Stringstrom und Temperatur; soweit verfügbar Blockspannungen und Impedanzen; Warn- und Störmeldungen; Schnittstelle zur Übertragung an WinCC OA
8	USV-Steuerung / Remote-HMI / Kommunikationsgateway	1 System bzw. herstellerekonforme Remote-Bedieneinheit(en) für beide USV-Anlagen	separater Steuerungs- / Bedienraum neben Batterieraum	Anzeige und Bedienung der USV-Betriebszustände, Alarmer und Ereignisprotokolle; Versorgungskabel und Kommunikationsanbindung; Ethernet/Modbus/SNMP bzw. Relaischnittstellen entsprechend der ausgeführten Anlage
9	Blindleistungskompensationsanlage	1 Anlage	Elektrobereich nahe NSHV	Automatisch geregelte, mehrstufige und verdrosselte Blindleistungskompensationsanlage; Gesamtkompensationsleistung ca. 180 bis 200 kVAr; Regler, Schutz- und Überwachungseinrichtungen, Sammelstörmeldung sowie Kommunikationsschnittstelle zur Leitstelle

2. Klarstellungen zum Anlagenumfang

- Mitumfasst sind die vom Auftragnehmer gelieferten DC-Schutz- und Trennorgane, Batterieracks/-schränke, Verbinder, berührungssicheren Abdeckungen, lokalen Bedien- und Anzeigeeinheiten sowie Gateways und Meldungskomponenten, soweit diese funktional den vorstehend aufgeführten Anlagen zugeordnet sind.
- Die räumliche Zuordnung der Anlagenteile richtet sich nach der Leistungsbeschreibung: Batterieraum, USV-Raum/Technikraum, separater Steuerungs-/Bedienraum neben dem Batterieraum sowie Elektrobereich nahe NSHV.
- Weitergehende Abgrenzungen zwischen bauseitigen Bestandsanlagen und den im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung neu errichteten bzw. gelieferten Anlagen ergeben sich aus Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und den Revisionsunterlagen.

Stand: Ausschreibungsunterlagen